

Posteingang:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Amt für Kinder, Jugend und Familie
z. Hd. Frau Kristin Löchle
Nägelsbachstr. 1
91052 Erlangen

Telefax 09131 803-491530

Antrag auf Förderung einer Kinderferienbetreuung im Landkreis Erlangen-Höchstadt

I. Angaben AntragstellerIn

AntragstellerIn/Name und Anschrift: _____

Telefon und E-Mail: _____

TrägerIn der Maßnahme: _____

II. Angaben zur Maßnahme

Hinweis: Die Angaben unter Punkt II werden gemäß der Förderrichtlinie zur Veröffentlichung in den Landkreismedien freiwillig frei gegeben – ausgenommen hiervon sind die Angaben zur pädagogischen Leitung. Von dem Einverständnis zur Veröffentlichung persönlicher Daten können Sie jederzeit zurücktreten.

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Ort der Maßnahme: _____

Kontaktdaten für Anmeldungen:

Telefon: _____ FAX: _____

Email: _____

Internetadresse: _____

Adresse: _____

Über Ihre Rechte nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung informieren wir Sie unter:

<https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/datenschutz/>

Zeitlicher Umfang der Maßnahme:

- Beginn am _____. 20__ Ende am _____. 20__

- Die Betreuung beginnt jeweils um _____ Uhr und endet jeweils um _____ Uhr.

= Stunden gesamt: _____

Geplante Anzahl der TeilnehmerInnen im Alter von 6 bis 12 Jahren: _____

Anzahl BetreuerInnen: _____

Beschreibung der Maßnahme:

(kurze inhaltliche Beschreibung; Bildungsanteil, z. B. Umwelt, Ernährung, Medien oder andere)

Qualifikation der pädagogischen Leitung: (mindestens JuLeiCa!)

Name: _____

Geburtsdatum/Alter: _____

Qualifikation: _____

Bei Durchführung der Maßnahme telefonisch erreichbar unter:

Höhe des Elternbeitrages pro Kind (Achtung: höchstens 12 €): _____

Sonstiges:

Der/Die AntragstellerIn bestätigt mit seiner Unterschrift, dass
(Bitte ankreuzen)

[] die Förderrichtlinie Kinderferienbetreuung im Landkreis
Erlangen-Höchstadt vollumfänglich beachtet werden.

III. Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Bei unserem Vorhaben rechnen wir mit folgenden Kosten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf: _____ €

Einnahmen:

Die Finanzierung des Vorhabens planen wir wie folgt: (ohne Zuschuss des Kreises)

1. Eigenbeteiligung: _____
2. Zuschuss der Stadt/Gemeinde: _____
3. TeilnehmerInnenbeiträge: _____
4. Weitere: _____

Die Gesamteinnahmen belaufen sich damit auf: _____ €

Verbleibendes DEFIZIT: _____ €

Beantragte Förderung beim Landkreis Erlangen-Höchstadt:

Kinder _____ **X Tage** _____ **X 12,- € =** _____ **€**

Der/Die AntragstellerIn versichert, dass die vorstehenden Ausgaben tatsächlich für diese Maßnahme entstehen bzw. entstanden und keine weiteren Einnahmen, als die angegebenen, zu erwarten sind. Die Belege werden vier Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke einer möglichen Nachprüfung aufbewahrt.
Der/Die AntragstellerIn erklärt mit seiner Unterschrift, dass die Zuwendungen des Kreises zweckentsprechend verwendet werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragstellers/in

Vom Amt für Kinder, Jugend und Familie auszufüllen:

Errechneter Zuschuss: _____ Ausbezahlter Zuschuss: _____

Ort, Datum

Unterschrift